



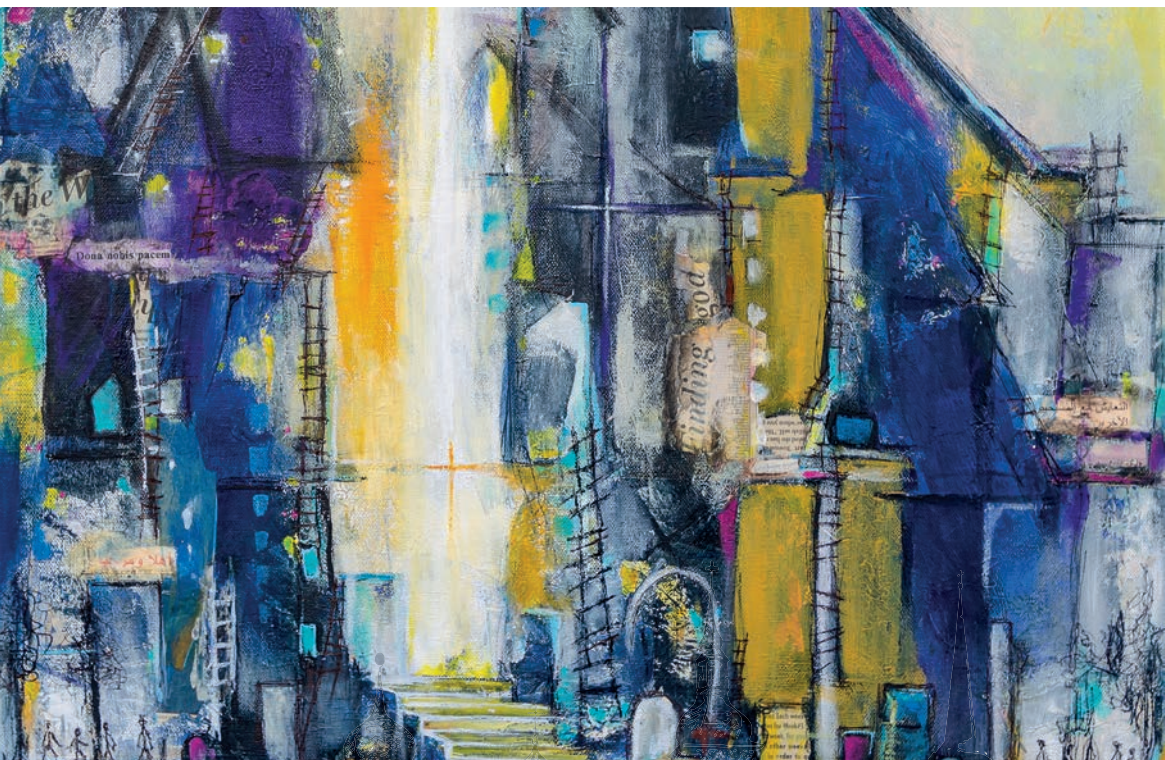
Ev.-Luth. Kirchengemeinde  
Rothenkirchen – Wernesgrün



Ev.-Luth. Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde  
Schnarrtanne – Vogelsgrün



# Kirchliche Nachrichten



Dezember 2021 / Januar 2022

Jahreslosung

Jesus Christus spricht:

Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.

Johannes 6,37

[www.kirchen-am-berg.de](http://www.kirchen-am-berg.de)

*Freue dich und sei fröhlich, du Tochter Zion! Denn siehe, ich komme und will bei dir wohnen, spricht der HERR.  
Sacharja 2,14*

Liebe Leserinnen und Leser,  
wie viele Advents- und Weihnachtslieder kommen Ihnen in den Sinn, wenn Sie den Monatsspruch für Dezember lesen? „O du fröhliche“ und „Tochter Zion, freue dich“ wohl auf jeden Fall. Ob es aber wirklich ungetrübte Freude sein wird, mit der wir diese Zeit erleben, ist jetzt (Anfang November) schon wieder sehr unsicher geworden. Alle Einschränkungen, die wir im vergangenen Jahr auf uns genommen haben, konnten wir doch auch in der Hoffnung hinnehmen, dass dies nur einmal nötig ist, um die schlimmsten Auswirkungen der Corona – Pandemie zu begrenzen. Und jetzt....? Geht das alles wieder von vorn los?

Noch ist das ungewiss. Wenn Sie dieses Blatt in Händen halten, wissen wir alle wohl schon mehr.

Doch was bedeutet dann die Aufforderung des Propheten? Wie wird sich seine Verheißung erfüllen? Oder hat sie sich schon erfüllt?

Das prophetische Buch Sacharja gehört zu den jüngsten Schriften im Alten Testament. Für die nach Babylon weggeführten Israeliten steht der Rückweg in die Heimat offen. Jerusalem soll wieder aufgebaut werden. Doch dieser Neuanfang war mühsam und voller Konflikte. Davon berichten die Bücher Esra und Nehemia.

Aber dann müssen sie doch endlich kommen: die glorreichen Zeiten, in denen Freude und Fröhlichkeit das Lebensgefühl bestimmen. Oder doch nicht?

Schon bald war eine neue Großmacht auf dem Vormarsch. Alexander der Große brachte den Hellenismus weit nach Osten voran. Sogar im Jerusalemer Tempel wurden die griechischen Götterstatuen aufgestellt.

Für ein paar Jahrzehnte sorgen Judas Makabäus und seine Söhne dafür, dass dieser Götzendienst wieder verschwindet. Doch dann kommen die Römer, um mit ihrer Fremdherrschaft lange zu bleiben - wie ein lästiges Virus.

So hatten sich das die Rückkehrer aus Babylon bestimmt nicht vorgestellt. Es sollte doch der Herr kommen! Der Messias würde die Feinde in die Flucht schlagen, Freiheit und ein sicheres, gerechtes Leben garantieren. Darauf hatte man gewartet. Und dann kommt er zur Welt: in einem Notquartier, durch Verordnung eines sich allmächtig gebärdenden Kaisers wurde die werdende Mutter und ihr Verlobter durch das ganze Land gehetzt; Herodes, der König von Roms Gnaden trachtet ihm sofort nach dem Leben.

So ist die Welt, in die der Herr kommt. Von allen Dichtern, die das Wunder von Advent und Weihnachten versucht haben in Worte zu kleiden, hat Paul Gerhardt den Kontrast wohl am deutlichsten im Blick: Es ist die „Welt in ihren tausend Plagen und großen Jammerlast“, die der Herr nun mit seiner großen Liebe umfängt. EG 11,5  
Wieder wissen wir nicht, unter welchen Umständen wir dieses Wunder feiern werden, aber es kann uns keiner nehmen, denn Gott hat es geschehen lassen.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen,  
Ihr Johannes Kaufmann



## Christenlehre

### Pfarrhaus Rothenkirchen Gemeinderaum

Klasse 1 und 2

Mittwoch 15.15 Uhr

Klasse 3 bis 6

Mittwoch 16.30 Uhr



## Konfirmandenkurs

### Pfarrhaus Rothenkirchen Gemeinderaum

Klasse 7 und 8

Donnerstag 17.00 Uhr



## Erwachsenenkreise

**KGV-Sitzung Rothenkirchen-Wernesgrün** 13.12. / 17.01. – 19.30 Uhr

**Mütterkreis**

10.12. – Teilnahme am Gemeindeabend  
Januar – Teilnahme an der Gebetswoche

**Frauenkreis 60+ Rothenkirchen**

02.12. / 13.01. – 13.30 Uhr

**Hauskreis Fam. Bretschneider**

Dienstag 20.00 Uhr

**Hauskreis Fam. Felchle**

Donnerstag 20.00 Uhr

**Hauskreis Fam. Klötzer**

Donnerstag 20.00 Uhr



## Musikalische Kreise

**Posaunenchor (Wernesgrün)**

Montag 19.00 Uhr

Herzliche Einladung an alle, die Anschluss an einen Posaunenchor suchen.

Wir üben immer montags um 19.00 Uhr im Gemeinderaum (Kirchgemeindehaus) Wernesgrün. Unser Flötenkreis trifft sich alle 2 Wochen montags um 18.00 Uhr im Gemeinderaum Wernesgrün.

Infos: Dietmar Graupner Tel. 037606 539855 oder 0152 543 11 982

Freundliche Grüße Dietmar Graupner, Posaunenchorleiter

**Kirchenchor Roth.-Wern.-Rodewisch** Dienstag 19.30 Uhr

Probenort im Dezember in Rothenkirchen, im Januar in Wernesgrün



## Gottesdienste im Pflegeheim

Wernesgrün

21.12. / 18.01. – 09.30 Uhr

**Achtung: Änderungen sind durch die ständige Aktualisierung der staatlichen Verordnungen möglich.**

**Weitere Informationen unter:**  
<https://engagiert.evlks.de/mitteilungen/zum-umgang-mit-der-coronavirus-pandemie/>

## Gebetswoche 10. – 14. Januar 2022

Bild von congedesign auf Pixabay



«Ich habe viel Arbeit, deshalb muss ich viel beten».

Martin Luther wusste davon, wie die Arbeit gelingen mag: Durch das Gebet. Es steht am Anfang eines jeden Tuns. Darum wollen auch wir am Anfang des Jahres Gott im Gebet unsere Gemeindegemeinschaft anvertrauen und für alles um seinen Segen bitten.

**Wann?** 10. – 14. Januar, jeweils 19.30 Uhr  
**Wo?** In den jeweiligen Dorfkirchen:

**Montag:** Rothenkirchen  
**Dienstag:** Wernesgrün  
**Mittwoch:** Schnarrtanne  
**Donnerstag:** Wernesgrün  
**Freitag:** Schnarrtanne  
**Sonntag:** Rothenkirchen

**Gemeinsamer Gottesdienst 10.00 Uhr**



## Einladung Gedenken an alle verstorbenen Kinder 12.12. Plauen Markuskirche

**Weltweiter Gedenktag  
für alle verstorbenen Kinder  
Sonntag, 12.12.2021**

**16 Uhr Gedenkfeier  
in der Markuskirche Plauen**

Offen für Eltern, Geschwister,  
Angehörige und Freunde



## Adventsliedersingen im Stadion 18.12. – Auerbach

Berlin? Dresden? Auerbach! Herzliche Einladung zum Adventsliedersingen im VfB-Stadion Auerbach am **18. Dezember!** Beginn ist 18 Uhr, Einlass ab 17 Uhr.

Über die dann geltenden Hygieneregeln informieren wir Sie auf unserer Homepage [www.st-laurentiuskirche.de](http://www.st-laurentiuskirche.de), in den sozialen Medien @laurentiusauerbach sowie auf Nachfrage im Auerbacher Pfarramt.

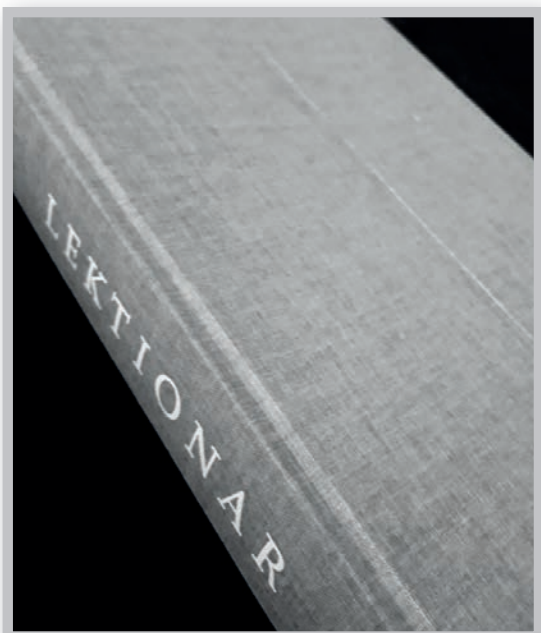
## Gottesdienst-Werkstatt 22. Januar 2022 – Auerbach

Gottesdienst-Werkstatt fürs Kirchspiel  
Hätten Sie's gewusst? Jeder Gottesdienst hat ein eigenes Thema! Dem roten Faden wollen

Wir begeben uns auf die Spur des roten Fadens durch den Gottesdienst: Welchen Stellenwert hat die Bibel im Gottesdienst? Wie kann das biblische Wort im Gottesdienst lebendig werden? Neben einem Lese-Coaching werden wir auch allgemein über den Sinn der gottesdienstlichen Teile und Texte ins Gespräch kommen.

Die Gottesdienst-Werkstatt findet im Auerbacher Kirchgemeindehaus (Turngasse 6) statt und dauert von 10 bis ca. 16 Uhr mit gemeinsamem Mittagessen.

Voraussichtlich kann die Veranstaltung nur unter Beachtung der 3-G-Regeln stattfinden. Sie werden nach erfolgter Anmeldung rechtzeitig über die aktuelle Lage informiert. Anmeldeschluss im Pfarramt Auerbach (03744 / 212964) ist am 15.01.2022. Pfrn. Dr. Mandy Rabe (Auerbach), Pfr. Karsten Müller (Halle)



wir am 22. Januar gemeinsam auf die Spur kommen. Die Gottesdienst-Werkstatt richtet sich an diejenigen, die in den Gottesdiensten unserer Kirchgemeinden aus der Bibel vorlesen, sowie an alle am Thema Interessierten.

Es ist nichts Grosses und Weltbewegendes: Zwei Adventslieder, Gebet, Vater- unser und Segen, so einfach und doch mit einer grossen Wirkung. Lasst uns zusammenkommen, Gross und Klein in Erwartung des grossen Lichtes für einen jeden von uns, für unsere Familien und Häuser, für unser Dorf und für unsere Gemeinde.

# ADVENTS- LIEDERSINGEN 2021

**Wann?** 19.00 Uhr

**Wo?** Vor der Kirche in Rothenkirchen

## Kindergottesdienst – Interview mit Christine Vorwerck

*Auf wie viele Jahre Kindergottesdienstmitarbeit kannst du denn mittlerweile zurückschauen?*

Seit meinem 16. Lebensjahr halte ich Kindergottesdienst. Jetzt bin ich 64 Jahre alt. In den letzten 1,8 Jahren habe ich eine Pause in der Kinderarbeit aus beruflichen Gründen eingelegt. Jetzt möchte ich gern wieder mitarbeiten.

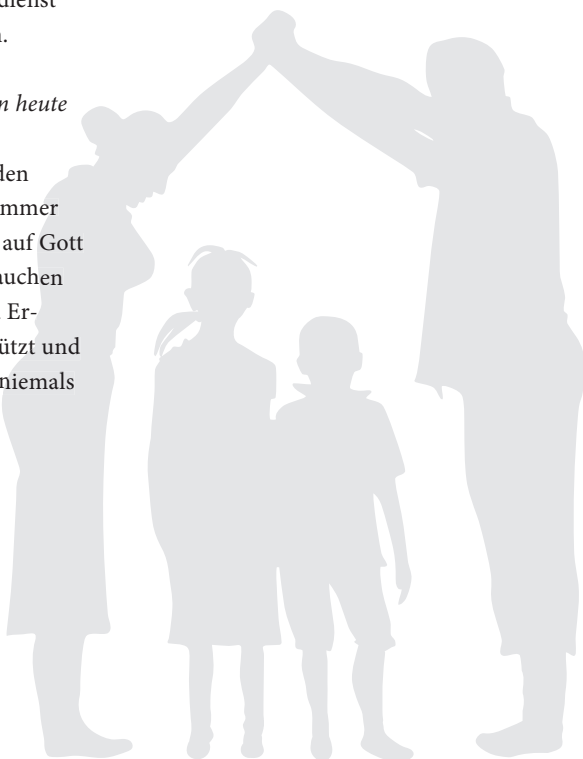
*Wie erinnerst du dich an die Kindergottesdienste in deiner eigenen Kindheit?*

In meiner Kindheit gab es eine Katechetin, die sehr schön biblische Geschichten erzählen konnte so, dass ich mich heute noch daran erinnern kann. Außerdem war der Kindergottesdienst meiner Kindheit immer sehr festlich, da er wiederholend liturgische Elemente enthielt, die dem Gottesdienst einen verlässlichen Rahmen gaben.

*Was möchtest du gerne den Kindern heute besonders mit auf den Weg geben?*

Das aller Wichtigste ist für mich, den kleinen Gottesdienstteilnehmern immer wieder zu vermitteln, dass sie sich auf Gott verlassen können. Die Kinder brauchen heute besonders die Botschaft und Erfahrung, dass Jesus sie liebt, beschützt und durch ihr Leben begleitet. Das sie niemals allein sind.

*Vielen Dank für das Interview.*



## Kindergottesdienst – Mitarbeiteressen

Am 4.10.2021 trafen sich zum ersten Mal die Kindergottesdienstmitarbeiter von Rothenkirchen, Wernesgrün und Schnarrtanne zum gemeinsamen Abendessen im Restaurant Hesselbach in Rodewisch. Dieses findet einmal jährlich als Dank für ihren ehrenamtlichen Dienst statt.

Wir tauschten uns über unsere Erfahrungen im Kindergottesdienst aus, genossen das leckere Essen und lachten viel gemeinsam. Dabei waren (von links nach rechts) Florian Schwab, Johanne Unger, Christine Felchle, Katja Klötzer, Katharina Ungethüm, Brigitte Wolf, Gisela Dunger und Manuela Schwabe.

Vielen Dank für eure Treue und eure wertvolle und wichtige Arbeit für die Kinder unserer Gemeinden! Genauso denen, die an diesem Abend verhindert waren!

Wenn du nächstes Jahr mit dabei sein willst, dann melde dich gerne bei mir – wir freuen uns und sind dankbar über Jeden, der mit macht!

Eure Christine Felchle



Foto: Christine Felchle

|                                                       | ROTHENKIRCHEN                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | WERNESGRÜN                                       |
|-------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------|
| <b>5. Dezember</b><br>2. Advent                       | <b>10.00 Gottesdienst</b><br>Pf. Felchle                                                                                                           |                                                  |
| <b>12. Dezember</b><br>3. Advent                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | <b>17.00 Adventsliedersingen</b><br>Kerzenschein |
| <b>19. Dezember</b><br>4. Advent                      | <b>10.00 Gottesdienst</b><br>Pf. Felchle                                                                                                           |                                                  |
| <b>24. Dezember</b><br>Heilig Abend                   | <b>15.00 Christvesper</b> Pf. Felchle<br><b>21.00 Christnacht</b>  <br>Pf. Felchle                                                                 | <b>16.00 Christvesper</b><br>Pf. Felchle         |
| <b>25. Dezember</b><br>1. Christtag                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | <b>06.00 Christmette</b><br>Pf. Felchle          |
| <b>26. Dezember</b><br>2. Christtag                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                  |
| <b>31. Dezember</b><br>Altjahresabend                 | <b>17.00 Lobpreis-Gottesdienst</b><br>Pf. Felchle & Jochen Blei                                                                                    |                                                  |
| <b>1. Januar</b><br>Neujahrstag                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | <b>17.00 Gottesdienst</b><br>Hartmut Hauk        |
| <b>2. Januar</b><br>1. Sonntag nach dem Christfest    | <b>10.00 Gottesdienst</b><br>Pf.i.R. Vorwergk                                                                                                                                                                                       |                                                  |
| <b>5. Januar</b><br>Epiphantias                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | <b>18.00 Gottesdienst zum E</b><br>Pf. Felchle   |
| <b>9. Januar</b><br>1. Sonntag nach Epiphantias       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | <b>08.30 Gottesdienst</b><br>Pf.i.R. Vorwergk    |
| <b>16. Januar</b><br>2. Sonntag nach Epiphantias      | <b>10.00 GD zum Abschluss Gebetswoche</b><br>Pf. Felchle    |                                                  |
| <b>23. Januar</b><br>3. Sonntag nach Epiphantias      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | <b>08.30 Gottesdienst</b><br>Pf. Felchle         |
| <b>30. Januar</b><br>Letzter Sonntag nach Epiphantias | <b>10.00 Gottesdienst</b><br>Pf. Felchle                                                                                                       |                                                  |



mit Heiligem Abendmahl



Kindergottesdienst



Taufe/Tauferinnerung



Kirch

Bitte beachten Sie das geltende Hygienekonzept unserer Kirchgemeinde und die Regelungen des Freistaates Sachsen. Änderungen sind durch ständige Aktualisierung der sächsischen Verordnungen jederzeit möglich. Bitte informieren Sie sich im Pfarramt, auf unserer Internetseite oder in den sozialen Medien.

|                                                                                                                                                                                | SCHNARRTANNE                                                                                                                                                                                              | KOLLEKTE                                                |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------|
|                                                                                                                                                                                | 08.30 Gottesdienst<br>Pf. Felchle                                                                                        | Gemeindearbeit im Kirchspiel                            |
| ingen im                                                                                                                                                                       | 10.00 Gottesdienst<br>Pf.i.R. Vorwergk                                                                                   | Gemeindearbeit im Kirchspiel                            |
|                                                                                                                                                                                | 17.00 Adventsliedersingen im<br>Kerzenschein                                                                                                                                                              | Gemeindearbeit im Kirchspiel                            |
|                                                                                                                                                                                | 17.00 Christvesper<br>Pf.i.R. Vorwergk                                                                                                                                                                    | Gemeindearbeit im Kirchspiel                            |
|                 |                                                                                                                                                                                                           | Gemeindearbeit im Kirchspiel                            |
|                                                                                                                                                                                | 10.00 Gottesdienst<br>Pf. Felchle       | Katastrophenhilfe und Hilfe<br>für Kirchen in Osteuropa |
|                                                                                                                                                                                | 15.00 Lobpreis-Gottesdienst<br>Pf. Felchle & Jochen Blei                                                                 | Gemeindearbeit im Kirchspiel                            |
|                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                                                                           | Gesamtkirchliche Aufgaben<br>der EKD                    |
|                                                                                                                                                                                | 08.30 Gottesdienst<br>Pf.i.R. Vorwergk                                                                                                                                                                    | Gemeindearbeit im Kirchspiel                            |
| um Epiphania   |                                                                                                                                                                                                           | Ev.-Luth. Missionswerk Leipzig e.V.                     |
|                                                                                                                                                                                | 10.00 Gottesdienst<br>Pf.i.R. Vorwergk                                                                                 | Gemeindearbeit im Kirchspiel                            |
|                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                                                                           | Gemeindearbeit im Kirchspiel                            |
|                                                                                              | 10.00 Gottesdienst<br>Pf. Felchle   | Gemeindearbeit im Kirchspiel                            |
|                                                                                                                                                                                | 08.30 Gottesdienst<br>Pf. Felchle                                                                                      | Bibelverbreitung - Weltbibelhilfe                       |

Kirchen-Café



als Ev. Messe  
mit Weihrauch

**Werktagsgottesdienst** mit Hl. Abendmahl  
jeden Mittwoch um 18.00 Uhr in der Kirche Wernesgrün  
**Friedensgebet**  
jeden Mittwoch um 18.00 Uhr in der Kirche  
Schnarrtanne

## Teil 11 – Das Gloria

Ein Liturgieliebhaber (und das sind wir hoffentlich alle) wird in der Advents- bzw. in der Fastenzeit etwas vermissen. In dem Eröffnungs- und Anrufungsteil der Gottesdienstliturgie bleibt es zwischen dem Kyrie-ruf (Herr erbarme dich) und dem Kollektent- bzw. Tagesgebet ungewöhnlich still. Umso mehr freut sich der Liturgiekenner wenn dieser „verschundene“ Gesang in der Festzeit wieder zurückkehrt: Das „Gloria“.

Üblicherweise ist das „Gloria“ uns in der verkürzten Form bekannt. In der von uns praktizierten lutherischen Messform, der Form A, stimmt der Liturg oder der Chor an „Ehre sei Gott in der Höhe“, worauf die Gemeinde antwortet: „und auf Erden Fried, den Menschen ein Wohlgefallen. Amen.“ In der Festzeit unterscheidet sich das „Gloria“ in der sogenannten Form B etwas. Hier setzt der Liturg oder der Chor an „Ehre sei Gott in der Höhe“ und die Gemeinde stimmt die erste Strophe des Liedes „Allein Gott in der Höh sei Ehr...“ an (EG 179.1). Dabei ist diese Verkürzte Form ein Teil eines längeren „Gloria“-Gesangs, dessen Text einer ganz eigenen, ungewohnten Logik folgt. Weder reimt er sich, noch ist er irgendwie einheitlich aufgebaut, was man von einem poetischen Text doch erwarten würde.

Doch warum soll ausgerechnet dieser Lobpreis jeden Sonntag gesungen werden? Da ist zum einen seine faszinierende Geschichte:

Aus den ersten drei Jahrhunderten des Christentums haben sich nur ganz wenige Lieder erhalten: Eines davon ist das „Gloria“. Ursprünglich war es in Griechisch ver-

fasst und stammt aus dem Osten des Mittelmeerraumes. Dieser Gesang verbindet uns mit den Christen des 2. Jahrhunderts! Und seine ungewöhnliche Form zeigt, dass die Christen der ersten Jahrhunderte sich die biblischen Psalmen zum Vorbild ihres Dichtens nahmen. Dieser Hymnus wird weltweit in allen traditionellen Kirchen bewahrt. So ist er gesungene Ökumene mit all den Christengenerationen vor uns, aber ebenso mit der ganzen weltweiten heutigen Kirche. Das allein macht ihn schon singenswert!

Genial ist aber auch sein theologischer Gedankengang, der uns am Anfang der Messe bzw. des Gottesdienstes in das Zentrum unseres christlichen Gottesbildes führt: Er beginnt mit einem uns allen vertrauten Zitat aus der Weihnachtsgeschichte, dem Lobpreis der Engel (Lukas 2,14): „Ehre sei Gott in der Höhe, und auf Erden Fried, den Menschen ein Wohlgefallen.“

Dieser Engelgesang wird zum Anlass genommen, den Lobpreis Gottes weiter auszuführen:

Wir loben dich, wir beten dich an, wir preisen dich, wir sagen dir Dank, um deiner großen Ehre willen.

Indem die großen Gottesnamen aufgezählt werden, schließt der erste Abschnitt des Gloria: Herr Gott, himmlischer König, Gott, allmächtiger Vater.

So weit so gut: Gott wird die Ehre gegeben! Aber nun geschieht etwas Ungewöhnliches: Auf einmal werden die gleichen Titel „Herr und Gott“ nicht mehr auf Gott den Vater bezogen, sondern auf Christus: Dieser wird nun im weiteren Verlauf angerufen als „Gott und Herr“ und wird als Erlöser, als

„Lamm Gottes“, um Erbarmen angefleht: Herr, eingeborner Sohn, Jesu Christe, du Allerhöchster. Herr Gott, Lamm Gottes, ein Sohn des Vaters, der du hinnimmst die Sünd der Welt: erbarm dich unser, der du hinnimmst die Sünd der Welt: nimm an unser Gebet, der du sitzt zu der Rechten des Vaters: erbarm dich unser. Schließlich mündet der Hymnus in das große Bekenntnis zu Christus: Denn du bist allein heilig, du bist allein der Herr, du bist allein der Höchste, Jesu Christe...

Bevor der ganze Hymnus in einem Lobpreis, den Vater, Sohn und Heiligen Geist zueinander in Beziehung setzt, schließt: ... Jesu Christe mit dem Heiligen Geist in der Herrlichkeit Gott des Vaters. Amen

Dieser Hymnus ist ein eindrückliches Bekenntnis zur Göttlichkeit Christi. Man könnte das ganze Zeugnis des Neuen Testaments zu Jesus als Christus, Gott, Herrn und Erlöser darin wieder finden.

Die Reformation hat das „Gloria“ bewahrt, so wie sie die gesamte Messe bewahrt hat. Ein Versuch der Reformationszeit, das Gloria in Liedform der Gemeinde in den Mund zurück zu geben, ist das älteste, das schon erwähnte, deutschsprachige evangelische Lied: „Allein Gott in der Höh sei Ehr“ (EG 179.1-3). Dieses Lied, meist leider nur mit der ersten Strophe, wird vielerorts an Stelle des Gloria gesungen. Die oben aufgeführte Variante ist das sog. „Straßburger Gloria“ aus dem Jahr 1524, ebenso im Evangelischen Gesangbuch unter EG 180.1 zu finden. Es ist ein wahres Kleinod evangelischen liturgischen Gemeindegesangs. In der Regel ist es jedoch

schon nach dem biblischen Eröffnungsmotto zu Ende. Im Wechselgesang lohnt es sich jedoch, besonders in der Festzeit, dieses vollständige „Straßburger Gloria“ als Festgesang sich zu eigen machen. Dies werden wir in der Weihnachts- und der darauf folgenden Epiphaniiaszeit gemeinsam probieren.

Als Zeichen der weltweiten ökumenischen Verbundenheit und als Zeichen der Verbindung mit den Christen der Alten Kirche und

den Gläubigen aller Jahrhunderte. Aber vor allem lasst uns das Gloria umso inbrünstiger singen, weil es ein guter, theologisch und spirituell unerschöpflicher Text bleibt, der unter uns das neutestamentliche Bekenntnis zu Christus als Herrn und Gott und Lamm Gottes lebendig hält.



Foto: Alexander Felchle Kirche Rothenkirchen



# Auf Gott vertrauen

## Adventlicher Abend für Frauen

**Freitag · 10. Dez. · 18:30 Uhr**  
**Evang. Kirche Rothenkirchen**

Referentin:  
Gabriele  
Fürtsch

Die Veranstaltung findet unter den aktuellen Corona-Regeln statt.  
Kirchweg 1 · 08237 Rothenkirchen · Eintritt frei  
Anmeldung gerne unter 0152 54781361 bei Gabriele Dohler

**Entdecken Sie die  
Weihnachtskollektion der  
Marburger Medien**

Veranstalter: Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Rothenkirchen



## Kinder-Singwoche

### 21. bis 26. Februar 2022 im Martin-Luther-King-Haus Schmiedeberg

„Hello Helene - let's go Lambarene“ ... so, oder so ähnlich hat der bekannte Tropenarzt Albert Schweitzer zu seiner Frau Helene wahrscheinlich nicht gesagt, um ihr klar zu machen, was er vorhatte - nämlich im afrikanischen Lambarene ein Krankenhaus zu bauen, um die Menschen dort medizinisch zu versorgen. Aber so lautet der Titel eines neuen Musicals für Kinder und Jugendliche. Warum er das wollte, wer oder was ihm den entscheidenden Antrieb dazu gab, wie er das geschafft hat und wer Albert Schweitzer eigentlich war - all diese Fragen werden in diesen Stück beantwortet, dass wir im nächsten Jahr proben und aufführen wollen.

Gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen der Kurrenden aus Auerbach, Ehrenfriedersdorf und Zwickau wollen wir zu einer Musicalwoche ins Martin-Luther-King-Haus Schmiedeberg fahren. Auch die Gemeindepädagogen, Elisabeth und Daniel Arnstadt gehören zum Musicalteam. Es wird also spannend und wir werden in unserer Probenwoche sicherlich viel Freude haben, nicht nur beim Singen, Tanzen und Schauspielen. Also, lasst euch überraschen und seid mit dabei!

Der Teilnehmerbeitrag beträgt 120 € (bzw. 100 € für Geschwisterkinder).

Die Aufführungen sind für das Wochenende 23. und 24. April 2022 geplant. Da diese Termine nach der eigentlichen Rüstzeit liegen, müsst ihr die euch bitte mit einplanen!

Wir beginnen mit den Vorproben wieder etwas früher in den Kurrendestunden in Auerbach und treffen uns zur ersten Probe im neuen Jahr am Donnerstag, dem 13. Januar 2022 zur gewohnten Zeit, 16.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Auerbach.

Genaue Infos bekommt ihr mit dem Rüstzeitbrief. Ich freu mich drauf und hoffe, ihr seid dabei.

Infos, Kontakt und Anmeldung:

KMD Ulrich Meier | Lassallestraße 43 |

08209 Auerbach | Tel. (03744) 36 50 26

Mail: [ulrich.meier@evlks.de](mailto:ulrich.meier@evlks.de)



*Bild von Please Don't sell My Artwork AS IS auf Pixabay*

## Gemeinsames Leben und Kommunikation – Gemeinderüstzeit Vielau 2021



Goldene Oktobersonne durchströmt das Zimmer. Ich sitze mit Anna-Maria, meiner kleinen Tochter still auf dem Bett. Zur gleichen Zeit tummeln sich die Kinder am Pool, Fußballplatz, Billiard und Kicker oder einfach zwischen den Büschen der weitläufigen Umgebung des Freizeithaus Lutherhöhe. Gemeindeglieder, Weggefährten, Freunde – zusammen, jeder wie er aus dem Alltag in dieses Wochenende einsteigt. Wir treffen aufeinander und treffen Gott. Vor allem dann, wenn die Gedanken und Worte fließen. Bei einem wunderschönen Spaziergang über Hügel, durch bunten Herbstwald bis zu einer schönen alten Eiche mit Bank, heißer Kaffee und leckeres Picknick warten auf uns.

Beim geistlichen Impuls höre ich den Satz von Dietrich Bonhoeffer, geschrieben in "Gemeinsames Leben":  
 "... christliche Bruderschaft ist kein Ideal, sondern eine göttliche Wirklichkeit." Ich denke: Tatsache, ohne Vorleistung oder Zutun, herbeiwünschen oder erbringen, um Teil der Gemeinschaft zu sein. Meine Kraftreserven momentan im Baby- und Familienalltag sind knapp bemessen, so tut mir es so gut zu sagen: Nein – ich bin es, Du bist es, weil Jesus ruft: Komm! Gerade jetzt, in meinen Grenzen und Schwächen, sind mir Brüder und Schwestern göttliche, wirkliche Stütze. Es stimmt mich dankbar, diese Gnade der praktischen und noch mehr, der großen geistlichen



Fotos: Franziska Blei, Christine Felchle

christlichen Gemeinde zu haben. Welch ein Geschenk! Gott will mit uns zusammen sein, deshalb ist in uns der Drang nach dem Gegenüber. Über Kommunikation gehen wir die Brücken des gemeinsamen Lebens Tag für Tag hin und her. Einfach und schwer zugleich – das Thema "gewaltfreie Kommunikation" schneiden wir an einem Abend an und es lädt ein weiter in die persönliche Vertiefung zu gehen.

Jede kleine Geste, manch tieftrabender Satz, der wortlose Blick ins Lagerfeuer, einfach nebeneinander sitzen, das laute Kinderlachen, der Lichtstrahl der Taschenlampen bei der Nachtwanderung, Tischgemeinschaft und eine Atmosphäre der Offenheit und des Friedens. Schlaglichter dieser Tage,

die mir klarmachten was ich brauche:

Weniger Ablenkung, mehr essentielle aufbauende Beziehungen und den Hoffnungsblick zum Himmel.

Danke allen, die gebetet und tatkräftig mit geplant, angepackt und durch ihr Dasein uns alle und mehr noch Gott sehr erfreut haben!

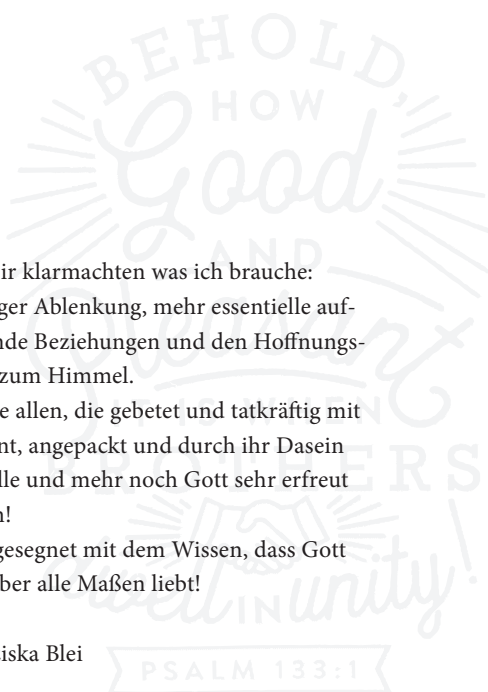
Seid gesegnet mit dem Wissen, dass Gott uns über alle Maßen liebt!

Franziska Blei

PSALM 133:1

*Wie schön und wie wunderbar ist es, wenn Brüder einträchtig zusammenleben!*

Ps. 133,1 (NLB Übersetzung)



## Rothenkirchen – Kirche im neuen Glanz – DANKE

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen bedanken, die

- ✿ geplant und organisiert haben
- ✿ Fördermittel beantragt, genehmigt und ausgezahlt haben
- ✿ ehrenamtlich aktiv waren
- ✿ fleißig gespendet haben
- ✿ treu für den Bau und die Finanzierung und die Handwerker gebetet haben

**Vielen herzlichen Dank!**

*Danke!!*



Foto: Dirk Klätzer

## Bekanntmachung – Grabsteinkontrolle

Die Überprüfung der Grabsteine auf Stand-  
sicherheit findet in diesem Jahr auf unseren  
Friedhöfen wie folgt statt:

### Rothenkirchen

Freitag, den 10. Dezember 2021  
um 15.00 Uhr

### Wernesgrün

Freitag, den 10. Dezember 2021  
um 16.00 Uhr

Nutzungsberechtigte von Grabstätten  
haben die Möglichkeit bei der Überprüfung  
anwesend sein.

Die Friedhofsverwaltung

## Angebot Fahrdienst zu Gottesdiensten und Veranstaltungen

Wer sonntags am Gottesdienst im eigenen  
oder im anderen Ort unserer Gemeinden  
teilnehmen möchte, aber keine Fahrge-  
legenheit hat, der kann sich bis zum jeweili-

gen Donnerstag vorher zu den Öffnungs-  
zeiten im Pfarramt telefonisch melden. Ein  
Fahrdienst wird Sie dann am gewünschten  
Sonntag von zu Hause abholen.

## Unsere Kirchengemeinde sammelt Altpapier

Rothenkirchen: neben dem Pfarrhaus  
Wernesgrün: Papiercontainer auf dem  
Parkplatz am Friedhof

Der Förderverein „Dorfkirche“ sammelt an  
dieser Stelle für seine gemeinnützige Arbeit.

Angenommen werden Zeitungen, Kataloge  
und Papier jeder Art.

Aktueller Spendenstand: 771,30 EUR  
(seit August 2016)

Gebundene Bücher und Pappe sind aus-  
genommen!

Danke!

### Impressum:

**Herausgeber** Ev.-Luth. Kirchengemeinde Rothenkirchen-Wernesgrün · Kirchweg 1 · 08237 Steinberg

**Redaktion** Pfarrer Alexander Felchle, Kristina Werner

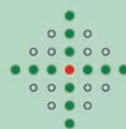
**Layout & Satz** Franziska Blei **Titelbild** Acryl von U. Wilke-Müller © GemeindebriefDruckerei.de

Die Kirchlichen Nachrichten erscheinen alle 2 Monate.

Spenden für die Öffentlichkeitsarbeit werden gerne entgegengenommen.

**Datenschutz:** In den Kirchlichen Nachrichten wird das kirchliche Gemeindeleben  
wiedergegeben. Wer bezüglich fotografischer Abbildungen oder persönlicher Daten  
nicht veröffentlicht werden möchte, teilt dies bitte vorher im Pfarramtsbüro mit.

[www.kirchen-am-berg.de](http://www.kirchen-am-berg.de) | [facebook.com/RothenkirchenWernesgruen](https://facebook.com/RothenkirchenWernesgruen)



Evangelisch-Lutherische  
Landeskirche Sachsens

**Pfarrer Alexander Felchle**  
im Seelsorgebereich Rothenkirchen,  
Wernesgrün, Schnarrtanne, Vogelsgrün

Sprechzeiten nach Terminvereinbarung  
(037462) 28 98 89  
alexander.felchle@evlks.de  
(0152) 03 73 28 49 (auch per WhatsApp)

08. – 12. Dezember *Weiterbildung*  
08./09. Januar *freies Wochenende*

**Gemeindebüro der KG Rothenkirchen-Wernesgrün und KG Schnarrtanne-Vogelsgrün**  
**Kristina Werner (Mitarbeiterin Verwaltung)**  
08237 Steinberg OT Rothenkirchen | Kirchweg 1

Tel. (037462) 33 80  
Fax (037462) 2 82 86  
kg.rothenkirchen\_wernesgruen@evlks.de  
www.kirchen-am-berg.de

#### Öffnungszeiten:

Mo 09.00 – 11.00 Uhr  
Di 09.00 – 11.00 Uhr  
Do 10.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 16.00 Uhr

#### Friedhofsmitarbeiter

**Rothenkirchen & Wernesgrün Rico Schütze**  
(0179) 4 74 54 89

**Schnarrtanne über Friedhof Auerbach**  
(03744) 21 40 68  
oder (0176) 26 30 91 70  
Friedhof.Auerbach@evlks.de

#### Kirchspielverwaltung

08233 Treuen | Pfarrstraße 4  
(037468) 25 61  
Fax (037468) 8 01 11  
ksp.vogtland-christus@evlks.de

#### Öffnungszeiten:

Mo 09.00 – 12.00 Uhr  
Di 09.00 – 12.00 und 14.00 – 17.00 Uhr  
Mi geschlossen  
Do 09.00 – 12.00 und 14.00 – 17.00 Uhr  
Fr 09.00 – 12.00 Uhr

#### Bankverbindungen

· für Spenden, Gemeindegarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, Bauangelegenheiten:

Empfänger: Ev. – Luth. Kirchspiel  
IBAN: DE76 8705 8000 3820 0055 00  
Verwendungszweck: Name der Kirchgemeinde und Zweck der Spende

Spendenbescheinigungen werden ab einem Betrag von 300 EUR ausgestellt, ansonsten gilt der Kontoauszug.

· für Kirchgeldzahlungen:

Empfänger: Christus-Kirchspiel im Vogtland  
IBAN: DE31 8705 8000 3551 0007 69  
BIC: WELADED1PLX – Sparkasse Vogtland  
Bitte beachten: Kirchgeldnummer und Kirchgemeinde angeben

· für Friedhofsangelegenheiten:

Empfänger: KG Rothenkirchen-Wernesgrün  
IBAN: DE19 8705 8000 3565 0005 10  
BIC: WELADED1PLX – Sparkasse Vogtland  
Bitte beachten: Friedhof und Gebührenbescheid-Nr. angeben

